

GROSSER RAT

GR.24.440

VORSTOSS

Interpellation Martin Bossert, EDU, Rothrist (Sprecher), Rolf Haller, EDU, Zetzwil, Stephan Müller, SVP, Möhlin, vom 17. Dezember 2024 betreffend Leitfaden «Trans macht Schule» für Schulen im Kanton Basel-Stadt

Text und Begründung:

Gemäss einer Medienmitteilung vom 18.11.24 stellt das Erziehungsdepartement Basel-Stadt ihren Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrern und Fachpersonen einen Leitfaden («Trans macht Schule») zur Verfügung, der sie dabei unterstützt, Trans-Schülerinnen und Schüler zu begleiten¹.

In diesem Kontext bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Haltung hat der Regierungsrat bzgl. des obg. Leitfadens? Unterstützt er diesen Leitfaden oder lehnt er diesen ab?
2. Kann der Regierungsrat bestätigen, dass er nicht plant, einen solchen Leitfaden im Kanton Aargau einzuführen? Falls doch, warum und in welchem Zeithorizont?
(In diesem Kontext verweisen wir auf die Beantwortung der Interpellation 24.93, in welcher der Regierungsrat u. a. festhält, dass aus rechtlicher Sicht kein "diverses" Geschlecht vorgesehen ist, dass die Schulaufsicht und der Schulpsychologische Dienst sehr selten von Schulen zum Thema Geschlechts- und Transidentität bei Schülerinnen und Schülern kontaktiert werden und dass bezüglich "diverser" Kinder und Jugendlichen, also solchen, die sich keinem der beiden Geschlechter zuordnen, keine Kontaktaufnahmen bekannt sind.)
3. Sind dem Regierungsrat Beispiele bekannt, wo Schulen im Kanton Aargau solche Leitfäden selbstständig erarbeitet haben und einsetzen? Falls ja, in welchen Schulen und welche Haltung hat der Regierungsrat dazu?
4. Die angehenden Lehrerinnen und Lehrer des Kantons Basel-Stadt werden wie die angehenden Lehrerinnen und Lehrer des Kantons Aargau zu einem sehr grossen Teil an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz ausgebildet. Welchen Einfluss hat der obg. Leitfaden auf die Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer an PH FHNW? Wie geht der Regierungsrat damit um, falls dieser Einfluss sich von der Haltung des Regierungsrats unterscheidet?
5. Die Ankündigung des obg. Leitfadens ging sehr rasch viral und hat bei vielen Eltern – auch im Kanton Aargau – Irritationen und Verunsicherung ausgelöst. Kann der Regierungsrat bestätigen, dass Aktivitäten im Kanton Aargau, welche das provozierende Thema «Transsexualität in den Schulen des Kantons Aargau» betreffen, bereits in der Konzeptionsphase der BKS-Kommission zur Kenntnisnahme unterbreitet werden?

¹ <https://www.bs.ch/medienmitteilungen/ed/2024-neuer-leitfaden-fuer-schulen-zum-umgang-mit-trans-schuelerinnen>, abgerufen am 09.12.24

